

# Tausche Handball gegen Spielkarten

**Der VfL Potsdam besuchte die Spielbank Potsdam für das alljährliche Pokerturnier**

Am Donnerstagabend spielten Spieler, Funktionäre und Sponsoren der Potsdamer Handballmannschaft 1. VfL Potsdam 1990 e.V. beim alljährlichen Pokerturnier in der Spielbank Potsdam für ihre Vereinskasse.



(Foto: Brandenburgische Spielbanken)

Die Veranstaltung nach dem Saisonabschluss ist mittlerweile zur Tradition geworden. Schon zum 12. Mal kommen die Potsdamer Handballer in die Spielbank in der Schloßstraße, um ihr Glück am Spieltisch auf die Probe zu stellen. 27 Teilnehmer ließen sich auch dieses Jahr die Chance nicht nehmen, gegeneinander anzutreten. An drei Tischen wurde in der Pokervariante Texas Hold'em mit professionellen Karten-Dealern der Spielbank Potsdam gepokert. Vor Turnierbeginn gab es noch eine kurze Anleitung zu den Spielregeln. Doch auch danach war es nicht für jeden einfach sein Pokerface zu wahren – der erste Teilnehmer musste schon nach 11 Minuten den Tisch verlassen. Nach insgesamt knapp 90 Minuten war das Turnier beendet. Die drei glücklichen Gewinner der Tische und die Spielerin mit dem besten Blatt des Abends – immerhin einem seltenen Straight Flush – zogen aus sieben goldenen Gewinnerumschlägen das Geld

für die Vereinskasse. An diesem Abend konnte der VfL über 2.600 Euro für seine Jugendarbeit erspielen.



(Foto: Brandenburgische Spielbanken)

Für die Handballer des VfL Potsdam ist die jährliche Veranstaltung etwas ganz Besonderes. „In einem angenehmen Ambiente und bei tollen Gastgebern Spenden für unsere Kinder- und Jugendarbeit zu erspielen, ist für alle anwesenden Sponsoren und Freunde ein jährliches Highlight, über das wir sehr dankbar sind“, so VfL-Geschäftsführer Christian Barth. Das Pokerturnier für das nächste Jahr ist bereits in Planung. Bis dahin wartet jedoch eine neue spannende Saison 2019/2020. Die diesjährige konnte der Drittligist VfL mit einem guten sechsten Platz beenden. Doch mit dem Glück, das die Mannschaft auch beim diesjährigen Pokerturnier hatte, können die Fans im nächsten Jahr auf eine noch bessere Platzierung hoffen.